

Jahresbericht 2023 labmed Sektion Reuss-Aare-Rhein

Vorstandmitglieder
Co-Präsidium: Melanie Rudin: Protokollführung, Berichte, Sekretariat
Patricia Suter-Behrens: Sponsoring, Berichte, Sekretariat
Anouk Blatter: PR und Homepage
Edyta Swierad: Finanzen
Natasa Kukic: Mitgliederwerbung

Mitgliederstand per 31.12.2023

Ehrenmitglieder: Hedwig Trinkler und Vera Basler, Patricia von Arx Burger, Markus Tschopp

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ordentliche Mitglieder	172	177	176	170	169	175	166	154	155	238	308
Assoziierte Mitglieder	13	10	11	11	16	7	4	6	8	14	10
Juniormitglieder/Studierende MG	28	28	29	34	25	17	9	8	23	23	29
Mitglieder im Ruhestand	8	8	8	8	10	10	10	9	10	11	7
Ordentliche Mitglieder Teilzeit	8	9	12	15	17	17	17	18	19	36	36
Neumitglieder	32	20	25	21	20	18	8	8	19	23	16
Total Mitglieder per 31.12.NN	229	232	237	238	237	226	204	196	211	322	390
Ausschlüsse	3	2	2	2	0	0	0	0	5	2	2
Austritte	19	15	16	16	17	17	25	19	16	27	20
Sektionswechsel	1+	+/-1	2	2	1+	2	+/- 1	-	0	-	-
Total Austritte per 31.12.NN	22	7	19	20	18	17	25	19	21	29	22

Die ordentlich ausgetretenen Mitglieder sind im Total des Mitgliederstandes inbegriffen, da sie per 31.12.2023 noch als Mitglied gelten. Die Ausgeschlossenen hingegen nicht, da sie schon per August ausgeschlossen worden sind. Das Engagement in der Neumitgliederwerbung v.a. bei den Studierenden am BZG ist erfolgreich. Als Mitgliedschaftsgeschenk wurde den Sektionsmitgliedern dieses Jahr der Sektionsbeitrag erneut erlassen. Dies im Bewusstsein, dass wenn der Sektionsbeitrag erlassen wird, dies für die Sektion eine Belastung der Reserven von 3.- CHF pro Mitglied bedeutet. Gemäss Leitfaden Kostenverteilung Dienstleistungen labmed Schweiz wird folgendes ausgewiesen:

Mitgliederverwaltung inkl. Rechnungsstellung und Buchhaltung - **Keine Kosten für die Sektion** (durch den Pauschalbetrag Sektion von CHF 3.00/Mitglied gedeckt)

Wenn eine Sektion ihren Sektionsbeitrag erlässt, dann überweist die Sektion an labmed Schweiz ohne Einnahmen vom Mitgliederbeitrag (250.-/+Sektionsbeitrag) zu empfangen, 3.- CHF pro Mitglied. Im Falle der Sektion Reuss-Aare-Rhein 819.- CHF, um im Namen der Sektion die Rechnungen an die Mitglieder zu versenden. Die Sektion hat aus diesem Grund auch vorgeschlagen, die Rechnungen an die Mitglieder künftig per Mail zu verschicken und auch auszuweisen, wieviel die Kostenbeteiligung der Rechnungsstellung an die Mitglieder seitens labmed Schweiz beträgt.

Der Vorstand traf sich zu **acht diskussionsintensiven VS-Sitzungen** im Jahr 2023. Sechs Sitzungen fanden online statt. Das gemeinsame Weihnachtsessen fand erst im Februar 2024 statt. Anfangs Jahr beschäftigte sich der Vorstand v.a. mit der Organisation der **26. Mitgliederversammlung**. E. Swierad hat diese grossartige Mitgliederversammlung im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil organisiert und N. Kukic wurde neu in den Vorstand gewählt. Die Homepage wird aktualisiert durch A. Blatter und dient als Informations- und Kommunikationsmittel des Vorstandes mit den Sektionsmitgliedern, vgl. dazu auch unseren Instagram Account.

Wir verabschieden und trauer uns von unserem treuen labmed Sektionsmitglied: Lily Müller-Koch.

Der traditionelle **10. StudiEvent**, organisiert durch N. Kukic, mit welchem wir unserer Verpflichtung der Mitgliederbindung und Mitgliederwerbung nachkommen, fand mit dem BMA 20/21 des BZG im «Spatz» Basel beim Birköpfli statt, vgl. Bericht auf der Homepage.

An den beiden **Sektionskonferenzen** März/November 2023 war der VS hauptsächlich anwesend als Organisierende Sektion zum Traktandum der BMA-Tage 2023: Samstag, 17.6.23: «Mitten im Netz – Wir schaffen Fakten». Ebenso hat die Sektion angeregt neben den Kennzahlen der BMA HF Schulen auch die Kennzahlen der FH einzuholen und wir haben uns am Projekt «Überprüfung der labmed Strukturen» beteiligt. Dieses Projekt ist auf Grund des Antrages der Sektion an der DV 2022 entstanden. Im Mittelpunkt des Projektes stehen folgende Herausforderungen des Berufsverbandes: Mission & Zweck des Berufsverbandes, Attraktivität des Berufs, Erwartungen & Bedürfnisse der Mitglieder, Aus- und Weiterbildung, Interessenvertretung, Kommunikation, Anlässe / Networking, Sektionsarbeit, Verhältnis zw. Sektionen und Dachverband, Kommissionsarbeit, Besetzung der ehrenamtlichen Funktionen und die Finanzen.

N. Kukic ist in diesem Projekt unsere VS-Vertretung und aus der Generation Z konnten wir unser Sektionsmitglied Celina Ruf für das Projekt gewinnen.

Die **Delegiertenversammlung** am Freitag, 16. Juni 2023 in Luzern fand im Beisein von unseren 13 Delegierten und des Vorstandes statt. Die Delegierten waren am Abendanlass im Schiffrestaurant Wilhelm Tell geladene Gäste, dies als Dankeschön. An den **BMA-Tagen «Mitten im Netz – Wir schaffen Fakten»** des Samstages war der VS ebenfalls vollständig anwesend. Die TN-Zahl am Samstag in Luzern war gemessen am Organisationsaufwand leider eher bescheiden v.a. am Nachmittag, dies trotz aktuellem Programm, welches definitiv in allen Fachbereichen zu Diskussionen anregte. Vgl. dazu das Referat zum Projekt transAL-2: für die med. Labore mit dem Engagement der BMAs in der Coronakrise eine erneute Tarifrückung hinnehmen zu müssen, führte zu hitzige Diskussionen mit dem Referenten und in den Pausen.

An dieser Stelle danken wir allen Referenten nochmals von Herzen für die engagierten und spannenden Referate:

Automatisierung und digitale Transformation im klinisch-mikrobiologischen Labor – Chancen & Herausforderungen PD Dr. sc. hum. Oliver Nolte, Bereichsleiter Humanmedizinische Mikrobiologie, Zentrum für Labormedizin, St. Gallen
Projekt transAL-2 Tarifrevision der Analysenliste Dr. sc. techn. Adrian Mischler, Ökonom, stellvertretender Leiter Sektion Analysen, Mittel und Gegenstände, BAG, Bern
Vom Blutspender zum Empfänger Tanja Rüfli, Co-Leiterin Immunhämatologisches Labor Blutspende SRK, beider Basel
Die Spinne und ihr Netz Dr. Holger Frick, Leiter Biowissenschaften/Kurator Wirbellose, Naturhistorisches Museum Basel
IPath – an existing successful model for collaborativ Tele-Medicine applications Monika Hubler, BMA, Administrator Telemedicine network, Universität Basel
Das Puzzle toxikologischer Notfall – Rolle des Labors Prof. Dr. Sc. Nat. Katharina Rentsch, Leiterin Labormedizin, Universität Basel
Chancen und Challenges der Digitalen Mikroskopie – «Wie schaffe ich Evidenzdiagnostik in der Datenflut der Digitalen Welt in meiner Routine » Mag. Marie Salin, Managing Director West Medica, Universität Wien, Österreich

Der VS weist an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass die ehemalige Sektion NWCH schon im Jahre 2017 nach Durchführung dieser BMA-Tage angeregt hat, die Organisation der BMA-Tag zu überarbeiten, da der ehrenamtliche Aufwand für die Sektionen beträchtlich ist v.a. hinsichtlich der bescheidenen Teilnehmerzahl am Kongress der BMA-Tage und der sinkenden Mitgliederzahl des Verbandes im Allgemeinen. Zudem ist der Ertrag für die Sektionen im Verhältnis zum Organisationsaufwand unverhältnismässig gering, dies trotz grossem Engagement der Sponsoren.

Organisationsaufwand der Sektion an dem BMA Tagen 2023: Voravis gestalten, Programm mit Thema/Referenten für Samstag erstellen, Abendprogramm Freitag nach der DV in Luzern organisieren, Referenten einladen, Editorial schreiben, Gadget für die Mitglieder aussuchen und bestellen, Referentengeschenke organisieren, Referate einholen für die Dolmetscher, Kurzvita der Referenten einholen, Vorstellung der Referenten als PowerPoint aufbauen, Anwesenheit des VS an beiden Tagen des Kongresses inkl. Übernachtung, Registrierungsmappen zusammenstellen, Welcome Desk am Freitag (DV) und Samstag (Kongress) betreuen, die Referenten betreuen, Mikrofonträger organisieren.

Der VS war gemäss seinem/diesem Aufwand zu dem irritiert, dass im LABMAG (9/2023) die Sektion als organisierende Sektion beim Rückblick zu den BMA-Tagen nicht erwähnt wird – es scheint im Bericht, als ob labmed schweiz, namentlich die PR-Kommission den Kongress am Samstag organisiert habe.

Ohne die Mithilfe von Sistermind wäre die Sektion bei der diesjährigen Organisation der BMA-Tage zeitnah mit der Fusion der Sektionen NWCH und ZCH organisatorisch an ihre Grenzen gestossen und dankt an dieser Stelle Sarina Jermolli und Simone Wirth von Sistermind nochmals für ihr grosses Engagement bei der Mithilfe zur Organisation der BMA-Tage 2023.

E. Swierad - **Rechnungswesen/Finanzen** – hat den Jahresabschluss mit den Revisorinnen V. Beck und G. Schumacher realisiert.

Mit grossem Engagement organisiert der Vorstand zurzeit die Durchführung des **BFK 2024 am 2.11.24** an der Universität Basel mit Herbstmesse: **Atemberaubend – Die faszinierende Welt der Lunge!** Die Anmeldung ist bereits via Homepage möglich und das definitive Programm wird zeitnah hochgeladen.

Um grossartige Ziele zu erreichen, brauchen wir steigende Mitgliederzahlen mit aktiven, engagierten BMAs. **Jedes labmed Mitglied zählt - kommt also bitte an die MV 2024 in Aarau mit Führung im neuen Institut für Labormedizin.**

#Tag und Nacht im Einsatz. #Wir schaffen Fakten. #Wir entlarven Viren.

Im Namen des Vorstandes, Co-Präsidium P. Suter-Behrens und M. Rudin labmed Sektion Reuss-Aare-Rhein, 10.2.24